



Die Ausstellung Zdravoochranenije Moskau 2008

In den Tagen von 8. bis 12. Dezember hat in Moskau der nächste Jahrgang der größten und bedeutendsten Ausstellung der Gesundheitstechnik Zdravoochranenije 2008 stattgefunden.



Der russische Markt ist für uns ein Schlüsselmarkt und mit seinem Umfang ist er fast unbeschränkt. Er ist aber auch in vielen Hinsichten spezifisch und mit ganz verschiedenen Gewohnheiten als in anderen Ländern verbunden. Eine der besonderen Eigenschaften ist, dass auch die sehr bedeutenden Kunden und Geschäftspartner weiter einen großen Akzent auf das persönliche Treffen mit den Lieferanten legen und die Treffen auf den Ausstellungen gewöhnlich auf einem sehr hohen Niveau verlaufen. Ebenso das Niveau und die Form der Präsentation der Geräte und der Gesellschaft spielt bisher auf dem russischen Markt eine sehr bedeutende Rolle bei einer Auswahl vom zukünftigen Lieferanten oder Produkten. Unsere Tochterfirma BMT-MMM in Moskau hat sich auf diese Ausstellung langfristig aktiv vorbereitet und das Ergebnis war die beste und ausdrucksvollste Exposition der Sterilisation auf der ganzen Ausstellung. Aus unseren Konkurrenten hat noch die Firma Webeco-Matachana eine kleinere aber interessante Exposition vorbereitet. Die Expositionen von allen anderen Konkurrenzfirmen als Getinge, Belimed, Amsco-Steris, Sakura, CISA, Tjumen, DGM oder KSG waren mit ihrem Niveau und Umfang wesentlich niedriger. Diese Wirklichkeit haben einige von unseren Kunden und Geschäftspartnern gemerkt und es war angenehm, ihr Lob und Stolz zu hören, dass sie gerade unsere Geräte gewählt haben.

Unsere Tochtergesellschaft BMT-MMM beschäftigt gegenwärtig schon 27 Mitarbeiter und sie hat neben ihrem Hauptsitz in Moskau auch Verkaufszweigstellen in Novosibirsk (das mittlere Part des Rußlands hinter dem Ural Gebirge – die Sibirische

Region), in Chabarovsk (der Ferne Osten) und in Stavropol (das südliche Part von Rußland ca. 300km vom Schwarzen Meer entfernt). Die Verkaufsergebnisse dieser Gesellschaft werden in diesem Jahr wieder ein Rekord darstellen. Es ist der Vertrieb von ca. 9 Mio. Euro und gleichzeitigen auch eine positive Bilanz zu erwarten. Dank diesen Ergebnissen ist die MMM Group sowohl von unseren Geschäftspartnern als auch in den Couloiren für eine der wichtigsten ausländischen Firmen auf dem russischen Markt im Gebiet von Sterilisation gehalten.



Im Jahre 2008 haben wir neben den Wärmeschränken und Tischsterilisatoren auch 59 Stücke von Sterivaps und 16 Stücke von Unisteri verkauft. Weiter hat sich auch erfolgreich der Vertrieb von Produkten unserer Muttergesellschaft MMM entwickelt, vor allem der Verkauf von Formaldehydsterilisatoren Formomat, Desinfektoren Vakudes und Sterilisatoren Vakulab. Die Nummer und die Qualität von unseren Gästen auf der Ausstellung hat unserer Position auf dem Markt entsprochen. Wir haben zum Beispiel mit den Vertretern der riesigen und weltberühmten Gesellschaft Gazprom gehandelt, für die wir in diesem Jahr die Lieferung der Sterilisation in Sankt Petersburg realisiert haben oder mit Vertreter der Medtechnika Moskau und Chabarovsk usw. Diese Partner bieten uns sehr interessanten Möglichkeiten der Zusammenarbeit auch in der Zukunft an.

Wir haben die Möglichkeit gehabt, außer interessanten Kontakten aus dem russischen Markt auch mit unseren gegenwärtigen und möglichen zukünftigen Partnern aus Moldau, Weißrussland und Kasachstan zu handeln. Trotzdem, dass die Gesamtsumme von Besuchern in diesem Jahr mit der Rücksicht auf die gegenwärtige ökonomische Situation sicher die Besuchshäufigkeit aus dem Jahre 2007 nicht überwindet, stellen für uns die gewonnen Informationen und die Zusagen einen guten Grund für unsere Verkaufsaktivitäten im Jahre 2009 dar.

Milan Krajcar

Ein freundliches Treffen von Jubilaren des Jahres 2008

Das diesjährige Treffen von Jubilaren war schon das zwölfte in der Reihe. Die Aktion hat sich schon traditionell im Spiegelsalon des Hotels Slovan am 27.11.2008 verwirklicht, wo sich unsere Angestellten – Jubilaren des Jahres 2008, mit dem Geschäftsführer der Gesellschaft Dipl. Ing. Milan Krajcar getroffen haben. Jubilaren haben die sachlichen Geschenke bekommen, die ihnen diese bedeutenden Arbeitsjubiläen erinnern werden. Am Treffen haben auch unsere ehemaligen Angestellten teilgenommen, die in diesem Jahr die Altersrentner geworden sind. Das Ziel des Treffens war den Jubilaren für ihre Arbeit für BMT Medical Technology s.r.o. zu danken und viel Gesundheit in die Zukunft zu wünschen.



Beim Gespräch hat sich die Leitung der Gesellschaft mit den Angestellten die Erkenntnisse und Erfahrungen mit der Arbeit in der Gesellschaft gewechselt, nicht nur die guten, aber auch die, die einen besseren Lauf der Gesellschaft bremsen. Es ist auch das Photographieren der Jubilaren mit der Leitung der Gesellschaft verlaufen, damit die Angestellten eine Erinnerung auf dieses Treffen haben werden.

Die Redaktion

Antworten auf Fragen der Angestellten

Die Frage:

Wie wird der Arbeitgeber im Falle eines längeren Krankenstandes im Sinne der verabredeten Zahlungen, Gehaltsabzügen fortschreiten?

Die Antwort:

Wie ich schon im letzten Strahl geantwortet habe, seit 1.1.2009 deckt das Krankengeld über 14 Kalendertage das Amt der Sozialversicherung direkt auf das Konto des Versicherungsnehmers, in unserem Fall auf das Konto von unseren Angestellten. Angesichts dieses Umstandes ist es wahrscheinlich, dass der Angestellte im gegebenen Monat ein ungenügendes Einkommen auf die vereinbarten persönlichen Abzüge haben wird und so wird es nicht möglich diese Abzüge zu realisieren. Es hängt also nur vom Angestellten ab, wie er sich diese Lohnabzüge versichert. Die Lohnabzüge betreffen alle private Überweisungen: Privatversicherung, Lebensversicherung, Sparen, Kredite usw.

Was es die vom Arbeitgeber gedeckte Pensionsversicherung betrifft, beim Nichtvorhandensein von einer

Bemessungsgrundlage für die Sozialversicherung gibt es auch dieser Beitrag nicht.

Die vom Arbeitgeber bezahlter Beitrag zur Lebensversicherung ist so eingestellt, dass es vom Arbeitgeber ohne Rücksicht auf die Höhe des Einkommens bezahlt wird.



Es gibt zwei Lösungen:

1. Die beste Lösung dieser Situation ist, die Privatzahlungen aus dem Arbeitgeber auf Ihre Bank zu überweisen und so lösen Sie die höher angeführte Problematik ein für allemal.
2. Eine andere Lösung ist, sich mit der bestimmten Organisation an welche die Zahlungen normalerweise seitens BMT Medical Technology s.r.o. übertragen sind zu einigen, dass die Zahlungen innerhalb der Krankheit aus einem anderen Konto bezahlt werden. Das ist eine mehr komplizierte, aber auch mögliche Lösung.

Auf jeden Fall empfehle ich den Angestellten dieses Problem nicht zu unterschätzen und sich die optimale Lösung, die Ihnen am besten entspricht, abzusichern. Der Arbeitgeber wird Sie nicht hinweisen, dass er die Zahlungen nicht überweist und mit der Bewältigung können sie sich große Probleme vorbeugen.

Bc. Milan Halamka

Das Ende des Jahres 2008

Es ist schon zu einer Tradition geworden, dass die Meiste unserer Mitarbeiter am Ende des Jahres einen verdienten Urlaub zum Schöpfen von Kräften für das nächste Jahr verbringt.

Die Redaktion der Betriebszeitschrift wünscht allen Angestellten, ihren Lesern und Autoren ein angenehmes Erleben von Weihnachtsfeiertagen mit Ihren Verwandten und viele Kräfte im Jahre 2009.

Die Redaktion

Die wichtigen Arbeits- und Lebensjubiläen

Im Dezember feiert das Arbeitsjubiläum:

- **15 Jahre** des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses in BMT Frau Cehova Eva
- **20 Jahre** des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses in BMT Herr Hasala Karel
- **30 Jahre** des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses in BMT Herr Wolf Libor

In die Altersrente geht Frau Prochazkova Marie.

Die Betriebsleitung und VZO OS danken den Jubilaren für ihre langjährige Arbeit und sie wünschen viel Gesundheit und Zufriedenheit im weiteren Leben.

Die Redaktion

Das Motto für Dezmeber

„Der Preis vom Geld ändert sich nach dem Zweck, zu ihn es benutzt wird.“

G.B. Show